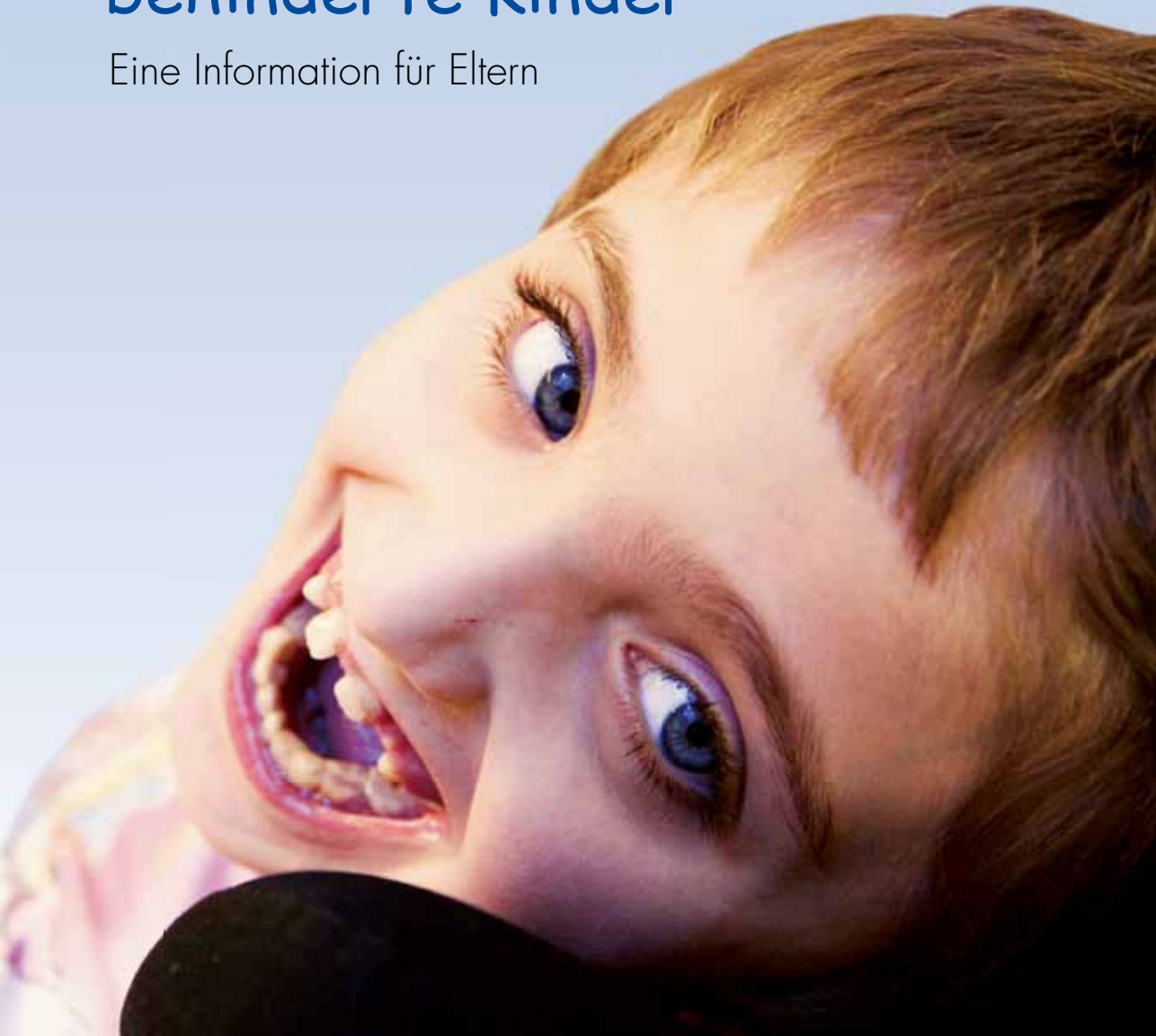


# Die Evangelische Kita für schwerst mehrfach behinderte Kinder

Eine Information für Eltern





## Einleitung

Der „Sonnengarten“ ist unser Angebot einer Kindertagesstätte für Kinder mit schwerst mehrfacher Behinderung. Wenn Ihr Kind wegen des hohen medizinischen Betreuungsbedarfs bislang kein Angebot in den Hamburger Kindertagesstätten findet, das ihm und Ihnen als seiner Familie gerecht wird, sind wir die richtigen Ansprechpartner für Sie. Vor allem Kinder, die bisher vorwiegend daheim aufwuchsen, sollen im „Sonnengarten“ die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen erleben.

Gleichzeitig bietet der „Sonnengarten“ eine Beratungsstelle, die Sie und andere Eltern jederzeit in Anspruch nehmen können, um sich trägerübergreifend über bestehende Hilfs- und Unterstützungssysteme informieren zu lassen und um Ihre Leistungsansprüche geltend machen zu können.



Mit der Eröffnung der Kita „Sonnengarten“ im August 2013 betreten wir Hamburger Neuland. Das von der Freien und Hansestadt Hamburg geförderte Modellprojekt des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein leistet einen weiteren Beitrag, den Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung auch für schwersterkrankte und schwerst mehrfach behinderte Kinder umzusetzen.

## Liebe Eltern,



in der Ev. Integrations-Kindertagesstätte Maria Magdalena betreuen wir seit Jahren Kinder mit speziellem Förderbedarf und fördern Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam. Vor einiger Zeit wurden wir vor die Herausforderung gestellt, dass sich der Gesundheitszustand eines der von uns betreuten Kinder so rapide verschlechterte, dass wir im Hinblick auf die erheblichen medizinisch-pflegerischen Notwendigkeiten an unsere Grenzen stießen. Auch wurde das betroffene Kind durch die Unruhe, die selbst in unserer kleinen Integrationsgruppe herrschte, zunehmend überfordert, sodass sich das häusliche Pflege-team gegen den weiteren Besuch der Kita aussprach.

Die Erfahrung, dass es ein Angebot auch für schwerst beeinträchtigte Kinder geben muss, deren Betreuungsbedarf selbst Integrations-Kitas überfordert, hat uns auf die Idee des „Sonnengartens“ gebracht, die im August 2013 Realität wird. Denn auch für die „Sonnengarten“-Kinder ist es wichtig, in der Gemeinschaft mit anderen Kindern aufzuwachsen. Diese Gemeinschaft bedeutet Erlebnis und Anregung für sie und bietet gleichzeitig eine Entlastung für die Eltern, damit sie neue Kraft sammeln und den hohen Anforderungen an ihren Alltag gerecht werden können.

Im „Sonnengarten“, der eng mit der Kita Maria Magdalena zusammenarbeitet, erhält Ihr Kind von erfahrenen und gut ausgebildeten Fachkräften eines multiprofessionellen Teams in allen Bereichen die notwendige Pflege, Betreuung und Anregung – wenn Sie es wollen, auch in Zusammenarbeit mit den vielleicht bereits vorhandenen Pflegekräften. Und in einer Umgebung, die in ihrer Gestaltung im Haus und auf dem Außengelände auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder ausgerichtet ist.

Wir freuen uns darauf, Ihnen im Gespräch Ihre Fragen zum „Sonnengarten“ beantworten zu können und von Ihnen zu erfahren, ob wir Ihnen mit unserem Angebot helfen können. Rufen Sie uns einfach an, um einen Termin zu vereinbaren.

Ihr

Matthias Creydt  
Leiter der Einrichtung

## Uns ist jedes Kind willkommen

Wir lassen uns im „Sonnengarten“ vom christlichen Gedanken der Nächstenliebe leiten. Entsprechend dem Leitbild der Evangelischen Kindertagesstätten im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein ist uns jedes Kind willkommen. Kinder sind soziale Wesen. Sie lernen von und mit den Menschen in ihrer Umgebung.



Wir gehen davon aus, dass Kinder Akteure ihrer Entwicklung sind, dass sie sich entwickeln wollen, um zunehmend autonom leben zu können. Wir wissen, dass Kinder die eigene Entwicklung gemäß ihren individuellen Möglichkeiten gestalten. Das gilt auch für Kinder mit vielfachen Beeinträchtigungen – es gilt auch für Ihr Kind, das wie alle Kinder seine eigene Persönlichkeit entwickeln will und daher individuelle Unterstützung benötigt.

## Unsere Angebote

### Acht Kinder in der heilpädagogischen Gruppe

Wir werden in der heilpädagogischen Gruppe des „Sonnengartens“ acht Kinder aufnehmen, deren Krankheitsbild eine so intensive Begleitung notwendig macht, dass die Möglichkeiten einer integrativen und inklusiven Betreuung innerhalb einer Integrationsgruppe nicht ausreichen. Das Angebot des „Sonnengartens“ deckt den bei diesen Kindern notwendigen hohen heilpädagogischen, medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Bedarf.

Die Anbindung der Kita „Sonnengarten“ an die Evangelische Integrations-Kindertagesstätte Maria Magdalena ermöglicht einen Wechsel zwischen beiden Einrichtungen, wenn der individuelle Entwicklungsverlauf diesen Schritt ermöglicht oder erfordert. Ebenso ist es möglich, dass Kinder in eine Kita in Wohnortnähe der Eltern wechseln können und das Team des „Sonnengartens“ diesen Wechsel begleitet.



### Die Beratungsstelle

Als Teil des in Osdorf bestehenden Eltern-Kind-Zentrums informiert die Beratungsstelle im „Sonnengarten“ Sie und andere Eltern, die ein Kind mit Behinderung haben, über die vielfältigen Hilfs- und Unterstützungssysteme von unterschiedlichen Leistungsanbietern, Selbsthilfegruppen, Fachdiensten, Krankenversicherungsträgern und anderen. Die Beratung können auch Eltern aus anderen Stadtteilen in Anspruch nehmen.

## Draußen, drinnen und drumherum

### Die Trägerschaft

Der „Sonnengarten“ ist eine Teileinrichtung der Evangelischen Integrations-Kindertagesstätte Maria Magdalena in Trägerschaft des Evangelischen Kita-Werkes Altona-Blankenese. Gleichzeitig besteht eine enge Anbindung an die Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdorfer Born.

### Die Räumlichkeiten

Der „Sonnengarten“ liegt im Bürgerhaus Bornheide in Osdorf und ist umgeben von sozialen Einrichtungen für Kinder und Erwachsene. Die Kita ist zweistöckig angelegt, barrierefrei und mit einem Fahrstuhl ausgestattet. Im unteren Stockwerk befinden sich ein Gruppenraum, ein behindertengerechtes Badezimmer mit höhenverstellbaren Waschbecken, Wickeltisch und Toilette. Zusätzlich sind ein Wirtschaftsraum, der Garderobenbereich und das Büro im Erdgeschoss untergebracht.

Im oberen Stockwerk liegen unsere gemütlich eingerichtete Küche, ein Ruheraum, eine Snoezelen-Ecke und ein Therapieraum. Hier findet sich auch ein Besucher- und Beratungszimmer, das unter anderem für die Angebote der Beratungsstelle genutzt wird.

### Der Einzugsbereich

Grundsätzlich wollen wir Kinder aus allen Hamburger Stadtteilen im „Sonnengarten“ aufnehmen, sofern die Wegezeiten dies sinnvoll zulassen und die Kinder nicht durch zu lange Transportzeiten überfordert werden. Im Bedarfsfall werden Kinder über geeignete Fahrdienste in den „Sonnengarten“ und wieder zurück gebracht.

### Die Öffnungszeiten

Der „Sonnengarten“ ist an Werktagen von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Die tägliche Betreuungszeit Ihres Kindes richtet sich nach dem von Ihnen beantragten Gutschein. Der Besuch des „Sonnengartens“ ist durchgehend bis zum Schuleintritt möglich. Im Einzelfall besteht aber auch die Möglichkeit, ein Kind nur für wenige Wochen oder Monate zu betreuen, wenn dies zur Entlastung des Familiensystems beiträgt.

### Das Außengelände

Der „Sonnengarten“ verfügt über einen angrenzenden Spielplatz, der speziell auf die Bedürfnisse von Kindern mit schwerst mehrfachen Behinderungen ausgelegt ist. Extra angefertigte unterfahrbare Sandspieltische, ein rollstuhlgeeignetes Trampolin, individuelle Schaukelmöglichkeiten und eine angelegte, auch mit Rollstühlen leicht befahrbare Rasenfläche gehören zu der Ausstattung, mit der sämtliche Sinne der Kinder stimuliert werden können. Aber auch die gemeinschaftliche Nutzung mit den Kindern aus der benachbarten Elternschule ist eine wertvolle Bereicherung. Darüber hinaus wird das Außengelände auch genutzt, wenn Kinder der Kita Maria Magdalena den „Sonnengarten“ besuchen, wie umgekehrt gemeinsame Besuche und Veranstaltungen in der benachbarten Kindertagesstätte wichtiger Bestandteil der Arbeit im „Sonnengarten“ sind.



## Unser pädagogischer Ansatz

Für uns ist das Spiel die dem Kind gemäße Form, in der es sich die Welt aneignet und sein Weltbild bildet. Durch das Spiel sammelt das Kind Erfahrungen über die Außenwelt, über sich selbst und über seine Rolle in dieser Welt. Der pädagogische Ansatz im „Sonnengarten“ stellt individuell auf das einzelne Kind ab und orientiert sich an dessen Ressourcen. Pädagoginnen und Pädagogen, Therapeutinnen und Therapeuten unterstützen die Spieltätigkeit der Kinder. Diese unterstützende Begleitung und der ständige Dialog mit den Bezugspersonen erlauben es dem Kind, mit seinen funktionalen Einschränkungen besser zu leben, notwendige Hilfsmittel zu akzeptieren und sie eventuell selbst zunehmend autonom anzuwenden.

Wir möchten den Kindern im „Sonnengarten“ materielle und räumliche Angebote machen, die ihr besonderes Interesse wecken, sodass sie sich in der Einrichtung geborgen fühlen und innere Stärke entwickeln können. In einem Sinnesraum werden in entspannter Atmosphäre die Sinne der Kinder angeregt. Besonders Lichtinstallationen verhelfen ihnen dabei zu visuellen Erlebnissen.



Damit die Kinder des „Sonnengartens“ und die Kinder der Kita Maria Magdalena Gemeinschaft erleben können, bieten wir wechselseitige Besuche, gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten, Gottesdienste und Ähnliches an. Unser pädagogischer Ansatz entspricht damit der in allen Kindertagesstätten des Evangelischen Kita-Werkes Altona-Blankenese bewährten Praxis. Zudem haben wir die vom Hamburger Senat erarbeiteten Bildungsempfehlungen in unser pädagogisches Konzept eingearbeitet.

## Die Aufnahme und Eingewöhnung



Im Aufnahmegespräch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich ausführlich über unsere Einrichtung zu informieren und die Betreuerinnen, Betreuer, die Therapeutinnen und Therapeuten, aber auch die räumliche Ausstattung kennenzulernen. Die Fachkräfte besprechen mit Ihnen, welchen besonderen Betreuungsbedarf Ihr Kind benötigt. Hierzu gehören insbesondere auch die individuellen medizinischen und therapeutischen Erfordernisse, die für die Betreuung Ihres Kindes wichtig sind.

In der Eingewöhnungsphase bleiben Sie so lange bei Ihrem Kind, wie es notwendig ist, um Vertrauen aufzubauen und bis sowohl die Fachkräfte als auch Ihr Kind und Sie selbst sicher sind, dass das Kind im „Sonnengarten“ gut aufgehoben ist.

## Die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern



In ausführlichen Gesprächen finden Sie und das „Sonnengarten“-Team gemeinsam die für Ihr Kind bestmögliche Förderung und Unterstützung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Sonnengartens“ nehmen Sie als Eltern auch in Ihrer emotionalen Betroffenheit an und versuchen, Ihnen im Gespräch die Möglichkeit zur eigenen Klärung zu geben. In der familiären Atmosphäre des „Sonnengartens“ sind Sie als Eltern jederzeit herzlich willkommen. Und ebenso finden Sie hier jederzeit einen kompetenten Gesprächspartner.

Ein wichtiger Aspekt der Elternarbeit ist es zudem, den Austausch von Eltern untereinander zu unterstützen, damit Sie und andere Eltern sich gegenseitig stärken.

## Die Zusammenarbeit im Team

Das Team des „Sonnengartens“ setzt sich aus sehr unterschiedlichen Fachrichtungen zusammen, die für die Familien und die Kinder gleichermaßen wichtig sind. Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Heilerzieherinnen und -erzieher, Therapeutinnen und Therapeuten, Kinderkrankenschwestern und -pfleger, freiwillige Helfer, hauswirtschaftliche Kräfte und Ehrenamtliche verbinden sich in dieser besonderen Kita zu einem interdisziplinären Team.



Werden einzelne Kinder bereits zu Hause durch einen ambulanten Pflegedienst betreut, kann diese vertraute Beziehung erhalten bleiben, indem die Pflegekräfte „ihr“ Kind auch im „Sonnengarten“ betreuen.

Zusätzliche Fachkräfte der Frühförderung Hamburg aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und ggf. notwendigen weiteren Professionen unterstützen das Team.

## Kooperationen und Vernetzung

Der „Sonnengarten“ und das Haupthaus der Kita Maria Magdalena liegen nah beieinander und sind eng miteinander vernetzt. Dies gilt in gleicher Weise für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie für die unterschiedlichen Beratungseinrichtungen, die im Bürgerhaus Bornheide vertreten sind.

Der „Sonnengarten“ arbeitet eng und vertraut mit den behandelnden Kinderärzten, den Fachärzten, den Krankenhäusern und anderen im Hilfesystem arbeitenden Fachkräften zusammen. Auch strebt der „Sonnengarten“ eine Zusammenarbeit mit dem Kinder-Hospiz „Sternenbrücke“ an.

Insbesondere lebensverkürzend erkrankte Kinder können mit ihren Eltern zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf in die Obhut der „Sternenbrücke“ übergeleitet und dort von dann bereits vertrauten Personen begleitet werden.



Eine besonders enge Kooperation besteht mit der Frühförderung Hamburg. Über die Frühförderung Hamburg kann Ihr Kind fachlich qualifizierte therapeutische und psychologische Leistungen in einem vertrauten Gruppenkontext erhalten.

## Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde



Zwischen der Kirchengemeinde Maria Magdalena, der gleichnamigen Kindertagesstätte und dem „Sonnengarten“ besteht eine enge Beziehung. Gegenseitige Besuche im Kita-Alltag, gemeinsame Feste, gemeinsame Dienstbesprechungen und eine Mitwirkung und Mitgestaltung der Pastoren prägen diese Zusammenarbeit. Dazu zählen auch die gemeinsame Gestaltung von Gottesdiensten und die seelsorgerische Begleitung von Familien, aber auch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des „Sonnengartens“.

Dr. Tobias Woydack, Stadtteilpastor im Osdorfer Born:  
„Im neuen Testament heißt es: ‘Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.’ Das, liebe Eltern, ist die beste Einladung, die Sie jemals in Ihrem Leben erhalten werden, denn hier ermutigt uns Gott, zu ihm zu kommen. Auch im ‘Sonnengarten’ wünschen wir uns, dass die Kinder zu uns kommen – Ihre Kinder. Sie sollen zu uns kommen, damit wir ihnen alles geben können, was sie brauchen und womit wir sie erquicken können – Pflege, Zuwendung und Liebe.“

## Ihr Anspruch

Nach der am 1. August 2013 in Kraft tretenden bundesweiten Regelung hat jedes Kind ab dem 1. Lebensjahr einen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte. Auch Ihr Kind!

Hamburg hat die vom Bundesgesetzgeber beschlossene Regelung für die Kinder in der Hansestadt noch erweitert. Danach besteht dieser Anspruch für eine tägliche Betreuungszeit von fünf Stunden beziehungsweise 25 Stunden in der Woche. Für August 2014 hat der Senat angekündigt, diese Betreuung und das Mittagessen gebührenfrei zu stellen.

Bei der Durchsetzung dieses Rechtsanspruchs und bei der Beantragung des dafür benötigten Kita-Gutscheins beraten wir Sie gerne.

## Sprechen Sie uns an

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten für Ihr Kind haben, dann kommen Sie bitte auf uns zu. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin, an dem Sie uns und den „Sonnengarten“ kennenlernen möchten. Gemeinsam entscheiden wir im Laufe der Gespräche, ob Ihr Kind in den „Sonnengarten“ kommen soll.



Ev. Integrations-Kindertagesstätte  
Maria Magdalena

Matthias Creydt  
Leiter der Einrichtung

Petra Froning  
Stellv. Leiterin

Achtern Born 127  
22549 Hamburg  
Tel. (040) 832 12 11  
E-Mail: [kita@maria-magdalena-kirche.de](mailto:kita@maria-magdalena-kirche.de)



Kita Sonnengarten  
Bornheide 76  
22549 Hamburg  
[info@kita-sonnengarten.de](mailto:info@kita-sonnengarten.de)  
[www.kita-sonnengarten.de](http://www.kita-sonnengarten.de)

Spendenkonto\*  
Ev. Kita-Werk Altona-Blankenese  
HASPA Hamburg (BLZ 200 505 50)  
Konto: 1234 137 139  
Stichwort: Sonnengarten  
\*Die Spenden sind steuerlich absetzbar

Der „Sonnengarten“ ist eine Einrichtung des Ev.-Luth. Kita-Werkes Altona-Blankenese.

Evangelisch-Lutherisches  
**KITA  
WERK**  
Altona-Blankenese





Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein



Evangelische **Kinder** tagesstätten  
*Mit Gott groß werden.*